

## Niederschlesische Garagen- und Industriegas-Akt.-Ges.

Sitz in Liegnitz.

**Vorstand:** H. Mummert.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Fritz Pogorschelsky, Rechtsanw. Martin Wanderscheck, Bankvorsteher Artur Butter.

**Gegründet:** 1./6. 1923; eingetragen 31./7. 1923. Firma bis 19./10. 1931: Zeidler, Akt.-Ges. (Zag).

**Zweck:** Sauerstoffherzeugung, Großgaragenunternehmungen, Großhandel mit Betriebsstoffen. — Süd-großgaragen in Liegnitz, Jauerstraße 116, Centralgroßgaragen in Waldenburg, Tichauer Wiese, und Sauerstoffwerk in Waldenburg, Salzbrunner Weg 8a.

**Kapital:** 80 000 RM in 160 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 40 Mill. M. — Die G.-V. v. 17./12. 1924 beschloß Umstell. von 40 Mill. M auf 80 000 RM in 800 Aktien zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 19./10. 1931 Umtausch der 800 Aktien zu 100 RM in 160 Aktien zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 19./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Anmerkung:** Goldmark- u. folgende Bilanzen von der Ges. bisher nicht bekanntgegeben.

## Rupflin Aktiengesellschaft.

Sitz in Lindau i. B.

**Vorstand:** Jakob Rupflin, Lindau i. B., Bahn-hofstraße 20.

**Aufsichtsrat:** Bankvorstand Karl Sting, Landwirt David Schmid, Malermeister Eugen Rupflin, Lindau.

**Gegründet:** 13./6. 1923; eingetr. 26./10. 1923. Firma bis 29./11. 1928: Georg Rupflin A.-G.

**Zweck:** Gartenbaubetrieb und Handel mit Garten-erzeugnissen und einschlägigen Waren, Maschinen- u. Gewächshausbau. Der Hauptbetrieb in Lindau-Holben ist verpachtet, die Ges. führt nur noch den Betrieb in München und Lindau-Altstadt.

**Kapital:** 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 6 580 000 Mill. M in 6580 Akt. zu 1000 M. über-nommen von den Gründern zu 200 %. — Die G.-V. vom 19./12. 1924 beschloß Umstellung von 6 580 000 M auf 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 20./12. 1930 Herabsetz. von 100 000 RM um 80 000 RM auf 20 000 RM durch Verminderung des Nennbetrags der ein-zelnen Aktien von 100 RM auf 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanzen** wurden seit 1929 nicht mehr bekannt-gegeben.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Klosterdestillerie Lorch Aktiengesellschaft.

Sitz in Lorch, Württ.

**Vorstand:** Erwin Adler, Stuttgart.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Max Adler; Stellv.: Karl Adler, Hermann Benz, Stuttgart; Dr. Th. Reinhardt, Lorch.

**Gegründet:** 14./5. 1921; eingetragen 24./5. 1921. Der G.-V. v. 27./9. 1932 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht.

**Zweck:** Anlage von Heil- u. Arzneikräuterkul-turen, Handel mit Heil- und Arzneikräutern und Verwer-tung solcher Kräuter zu ätherischen Oelen, Extrakten aller Art u. ähnlichen, insbes. auch techn. Zwecken sowie Vertrieb dieser Produkte, Betrieb einer Likör-fabrik, Herstellung u. Vertrieb von pharmazeutischen u. kosmetischen Präparaten sowie aller einschlagenden Artikel.

**Kapital:** 125 120 RM in 756 St.-Akt. zu 20 RM, 1000 St.-Akt. zu 100 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 250 000 M, erhöht bis 1923 auf 20 Mill. M in 3550 St.-Akt. zu 1000 M, 4000 St.-Akt. zu 3000 M, 450 St.-Akt. zu 5000 M, 450 Vorz.-Akt. zu 1000 M u. 350 Vorz.-Akt. zu 5000 M. — Lt. ao. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. von 20 Mill. M auf 151 200 RM in 7120 St.-Akt. u. 440 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz beschloß die G.-V. v. 1./8. 1925 Herabsetz. des Kap. um 136 080 RM durch Zusammenleg. der St.- u. Vorz.-Akt. im Verh. 10 : 1, zugleich Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt., sodann Wiedererhöhung um 110 000 RM in 1000 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die neuen St.-Akt. wurden

von einem Konsortium übernommen mit der Bestimmung, den alten Aktion. ein Bezugsrecht derart einzuräumen, daß auf 5 Aktien zu 20 RM zwei neue zu je 100 RM bezogen werden konnten.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 11./10. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in bestimmten Fällen.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % (oder nach G.-V.-B. mehr) zum R.-F. (bis 10 % A.-K.), 5 % Div., Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Postscheck, Reichsbank 396, Außenstände 4331, Effekten 464, Wechsel 54, Rohprodukte 439, Halbfertigwaren 1170, Fertigwaren 5458, Packungen 2500, Grundstücke 3450, Gebäude 64 050, Fabrikationseinrichtung 5000, Büro-einrichtung 1000, Verlustvortrag 75 616, Verlust 1932 3705. — **Passiva:** A.-K. 125 120, Kreditoren 6761, Hyp. 31 500, lauf. Akzepte 4252. Sa. 167 633 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne 887, Abschreibungen 610, Zinsen 2280, Handlungs- u. Betriebskosten 1892. — **Kredit:** Betriebsgewinn 1964, Verlust 1932 3705. Sa. 5669 RM.

**Kurs:** Freiverkehr Stuttgart Ende 1927—1932: 20, 20, 20, 20\*, — %.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktiengesellschaft für den Bau von Feuerungsanlagen.

Sitz in München, Bauerstraße 26.

**Vorstand:** Ober-Ing. Ernst Eisermann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Paul Piedboeuf, Düsseldorf; Rechtsanw. Heinr. Seyffert, Kassel; Ing. Paul Wollen-haupt, München.

**Gegründet:** 19./5. 1914; eingetragen 27./5. 1914. Bis 6./2. 1920 lautete die Firma: Vesuvio A.-G. für den Bau von Müllverbrennungsanlagen, dann bis 20./3. 1930: Vesuvio Aktienges. für den Bau von Feuerungsanlagen.

**Zweck:** Fortführung der bisherigen Geschäfte der Müllverbrennungsges. m. b. H. Vesuvio in Düsseldorf sowie Herstellung, Betrieb und Verkauf von Müllver-brennungs-, Verwertungs- und sonstigen Feuerungs-anlagen; Beteilig. an Anlagen und Werken der vorher bezeichneten Art; Verwertung gewerblicher Schutz-rechte. Tochtergesellschaft: Feuerungsbau G. m. b. H., München.